



JUNGSCHARLAG SCHIFF AHOI!

Wir rudern, rudern, um die ganze Welt. Wir sammeln Tiere, weil es uns gefällt.

Wir rudern, rudern – alle zugleich. So fällt uns die Reise ganz leicht!“

Lautstark singend, mit beiden Armen rudern stand jeden Morgen ein ansehnlicher Haufen Kinder im Hof vor der Hansbauer-Hütte im Pusterwald.

Das waren WIR, die Jungschar Wildon!

Dieses Jahr begaben wir uns für eine Woche auf eine Bootsreise durch die Welt – aber nicht mit einem dieser großen Urlaubsdampfer und auch mit keinem Piratenschiff sondern mit unserer Arche Noah. Und was tut man mit einer Arche? (siehe Liedertext oben) Genau – Tiere einsammeln. So zogen wir gemeinsam von Kontinent zu Kontinent und machten uns an die schwere Arbeit die verschiedensten Tiere aufzuspüren und mitzunehmen.

Dabei durfte natürlich der Spaß nicht zu kurz kommen und das Programm war umfangreich und bunt – reichte es doch von einer Bootsfahrt auf dem reißenden Amazonas, über einen Ausflug nach Asien inklusive Essen mit Stäbchen, einen Besuch bei „Wetten dass...“ bis zur Begegnung mit einer waschechten Afrikanerin und einer Safari-Expedition durch die afrikanische Steppe.





Die Teilnehmer/innen vom Minitag flankiert von Julia Raggam und Bruder Markus.

ER 2010

Bei so viel Action durfte natürlich auch die richtige Verpflegung nicht fehlen, und die war, durch unseren Lagerkoch Gerhard zum Glück reichlich gegeben. Angefangen beim Frühstücksbuffet, über dem Lagerfeuer selbstgegrillte Würstel, bis hin zum bekannten Lagerburger reichte das Menü. Hungrig standen wir sicher nicht vom Tisch auf.

Auch das Wetter zeigte sich in dieser Woche von seiner besten Seite und so war es sogar so warm, dass wir uns zu einem Bad im kühlen Gebirgsbach locken ließen. Haben wir unsere Badesachen also nicht umsonst eingepackt!

Am Ende dieser ereignisreichen Woche kürten wir unsere drei Besten – die Gewinner der Lagerolympiade waren heuer drei Mädels – Carmen Kahl (3. Platz), Jessica Rola (2. Platz) und Theresa Suppan (1. Platz).

So schnell war diese Woche dann auch schon vorbei und es war Samstag – Abreisetag.

Aber wie heißt es so schön: „Nach dem Lager ist vor dem Lager“ – und wir, das Team Jungschar Wildon, plant schon das Lager 2011 – und EUCH planen wir natürlich mit ein!

Hab Dich ganz toll lieb – abgekürzt aus der SMS Welt – war das Motto, unter dem wir die Pfarren unseres Dekanats zu einem regionalen Ministrantentag in das Kapuzinerkloster in Leibnitz eingeladen haben. Verena aus St.Georgen hat ein tolles Logo gestaltet, das alle Kinder in Form eines knallgelben T-Shirts als Erinnerung mit nach Hause nehmen konnten.

Elf Pfarren haben sich bereit erklärt diesen Tag für ihre Ministranten zu planen und gemeinsam durchzuführen. Durch die Zusammenarbeit war es erst möglich dieses Projekt zu realisieren. Jede Pfarre hat einen Bereich übernommen und dadurch konnte der Aufwand für die Organisation, die David Rumpf und ich koordiniert haben, für jeden einzelnen niedrig gehalten werden.

Bruder Markus, Guardian des Kapuzinerklosters in Leibnitz, hat es als Hauptzelebrant des Gottesdienstes geschafft die Kinder für fast eineinhalb Stunden zu fesseln und alle waren von seinen Worten begeistert. Nachdem die anwesenden Priester alle Anwesenden gesegnet hatten, ging es zum gemütlichen Teil, der gleich nach dem CheckIn mit einer Würsteljause begann.

Katharina und Magdalena führten die Kinder souverän durch den Nachmittag, bei dem in zufällig zusammengestellten Gruppen verschiedene Stationen zu besuchen

waren. Sportliche Geschicklichkeit und Kreativität waren gefordert und Bruder Markus hat einige Geheimnisse des Klosters gelüftet. Die Zeit verrann wie im Flug und nach einer Eisjause haben wir noch zweihundert Heliumballone mit Grüßen vom Minitag fliegen lassen. Der Wind trug diese nach Slowenien, von wo uns einige Finder eine Nachricht schickten.

Zusammenarbeit und viele persönliche Beziehungen haben diesen Tag für die Ministranten ermöglicht und darum wollen wir auch den Firmen danken, die durch die Unterstützung viel dazu beigetragen haben.

Herzlichen Dank an die Steiermärkische Sparkasse (T-Shirts), an Airliquide (Heliumballons), an die Konditorei Koppitz (Eis für alle), an den Weinbau Jöbstl (Säfte), an Auro Kubelka (Bastelmaterial) und an zahlreiche private Sponsoren.

Gerhard Weiß

